



FICHTENBERG

GEMEINDE IM NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



im Blick!

69. Jahrgang

DONNERSTAG, den 9. April 2026

Nummer 15

Bürgerstiftung Fichtenberg

Gemeinnützige kommunale Stiftung des bürgerlichen Rechts



Vortragsreihe 2026

„Wachsen oder weichen? Nicht mit einer Gehrhöferin!“
Thema: Gehrhofer Stutenrohmlch
 Referentin: Lissi Langer



Mit einem ungewöhnlichen Nischenprodukt den kleinen landwirtschaftlichen Betrieb zukunftsfähig gestalten.

Montag, 20. April 2026,
 um 20.00 Uhr

**Musiksaal der Grund-
 und Werkrealschule**

An diesem Abend geht es um:

- den geschichtlichen Hintergrund
- wofür Stutenmilch gut sein kann
- die Inhaltsstoffe und die Nähe zur Muttermilch
- wie sie im Gehrhof gewonnen wird
- warum es die fairste Art der Milch ist → erfolgreiche Quarter-Pony-Zucht

Lissi Langer bringt Stutenrohmlch zum Probieren und eine kleine Auswahl der Stutenmilch-Bio-Kosmetik mit.

Die Bürgerstiftung Fichtenberg lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die eingehenden Spenden gehen vollständig an die Bürgerstiftung Fichtenberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Rathaus Fichtenberg

Eröffnung 02.05. - 11.00 Uhr

musikalische Begleitung Ralf Glenk



EINTRITT FREI

Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale) 0 79 71/95 55-0
 (Fax) 0 79 71/95 55-50
 Notfallnummer Gemeindehandy 01 78 /6 67 13 71
 Bauhof (dienstlich) 0 79 71/95 55-18
 01 73/4 04 11 90
 Kläranlage (Abwasserentsorgung) 0 79 77/91 03 24
 außerhalb der Dienstzeiten 01 71/6 45 02 18
 01 71/6 54 15 96
 Notfalldienst Gas:
 EnBW Ostwürttemberg ODR 0 79 61/93 36 14 02

Polizeiposten Gaildorf 0 79 71/95 09-0
 Polizeirevier SHA 07 91/400-0
 Notdienst Strom:
 Netze BW 0800/3 62 94 77

Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg
 (nicht immer besetzt) 0 79 71/95 55-21

Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall 07 91/75 30
 Klinikum Crailsheim 0 79 51/49 00
 Giftnotrufzentrale 0761/19 240
 Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11
 Vodafone-Störungsstellen 02 21/46 61 91 00
 08 00/44 40 64 52 55

E-Mail-Adresse: fichtenberg@fichtenberg.de
 Homepage der Gemeinde: www.fichtenberg.de

Herausgeber: Bürgermeisteramt.
 Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74572 Blaufenken, Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01-90

**Am Donnerstag, den 16.04.2026
ist die Kasse nicht besetzt.**

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ihre Gemeindeverwaltung Fichtenberg

**Am Montag, den 20.04.2026, bleibt das
Rathaus aufgrund einer internen
Fortbildung geschlossen.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Fichtenberg

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgersprechstunde

Bürgermeister Ralf Glenk bietet 2026 wieder den Einwohnern der Teilorte im April die Möglichkeit, ihre Anregungen und Fragen an die Verwaltung im Rahmen einer Bürgersprechstunde vor Ort vorzutragen.

APRIL

Teilort Erlenhof

Montag, 13.4.2026, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Erlenhof

Teilort Langert

Donnerstag, 16.4.2026, um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Langert

Teilorte Mittelrot, Michelbächle, Kleehaus, Kronmühle, Rauenzainbach und Reutehaus

Dienstag, 21.4.2026, um 19.00 Uhr im Alten Schulhaus Mittelrot, ehemaliger Sängerraum

Teilorte Plapphof, Ruppohf, Retzenhof, Hornberg, Hornberger Reute

Montag, 27.4.2026, um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses

Bürgermeister Glenk würde sich freuen, viele Einwohner der Teilorte begrüßen zu können, die diese Möglichkeit in Anspruch nehmen.

Die Gemeindeverwaltung

Müllabfuhr



Gelber-Sack-Abfuhr

Nächste Abholung:
**Dienstag,
14. April 2026**



Rest- und Biomüll

Nächste Abholung:
**Montag,
13. April 2026**



Papiertonnen- abfuhr

Nächste Abholung:
**Freitag,
17. April 2026**

DB Regio informiert über baubedingte Fahrplanänderungen in den Nächten von Sonntag, 12. April bis Freitag, 24. April 2026 (jeweils 19.30 Uhr bis 6.00 Uhr)

DB Regio informiert über baubedingte Fahrplanänderungen in den Nächten von Sonntag, 12. April bis Freitag, 24. April 2026 (jeweils 19.30 Uhr bis 6.00 Uhr)

Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme möchten wir Sie heute über die Auswirkungen bei den DB Regio Zügen der **Linien MEX 19, MEX 90** informieren. Es kommt zu Fahrplanänderungen, Umleitungen, Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen.

Zeitraum: Sonntag, 12. April bis Freitag, 24. April 2026 (jeweils 19.30 Uhr bis 6.00 Uhr)

Betroffene Linien:

- MEX 19 (Stuttgart – Gaildorf West)
- MEX 90 (Stuttgart – Schwäbisch Hall-Hessental (– Crailsheim))

Zugausfälle: Stuttgart Hbf ↔ Gaildorf West ↔ Crailsheim

Auch die RE 90 von Arverio Baden-Württemberg sind von den Bauarbeiten betroffen

Umleitungen MEX 90: Stuttgart → Crailsheim

- Werden über Aalen umgeleitet. Die Halte Waiblingen bis Crailsheim entfallen

Ersatzverkehr mit Bussen: Backnang ↔ Gaildorf West ↔ Crailsheim
Bitte beachten Sie die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse.

Änderungen in der digitalen Reiseauskunft verfügbar: ✓

Grund der Bauarbeiten: Mehrere Baumaßnahmen in unterschiedlichen Abschnitten.

Verbindungsauskünfte – ganz aktuell und individuell: Auf der Webseite bahn.de und ganz schnell in der App DB Navigator.

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien. Hier erhalten Sie über die Auswahl des jeweiligen Bahnhofs wichtige Informationen für Ihre Reise. Eine Übersicht aller Ersatzhaltestellen der DB Regio Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Seite Regio Baden-Württemberg. Die Mitnahme von Fahrrädern ist in den Bussen aus Platzgründen nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Ersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen.

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: bahn.de/bauarbeiten

Mit einer Anmeldung zum Baustellen- und Störungs-Newsletter erhalten Sie jederzeit die aktuellsten Baustellen- und Störungsmeldungen zu Ihrer ausgewählten Strecke oder Linie im Nahverkehr der Deutschen Bahn.

DB Regio AG

Region Baden-Württemberg

Ist Ihr Ausweisdokument noch gültig?

Ein gültiger Ausweis gehört ins Reisegepäck!





Vortragsreihe 2026

Rückblick Vortrag „Magie der Mongolei“ am 16.03.2026

Beim Multivisionsvortrag „Magie der Mongolei“ präsentierte Clemens Weller im Musiksaal der Grund- und Werkrealschule Fichtenberg Eindrücke einer Reise durch das Khangai-Gebirge und die Gobi-Wüste. Bürgermeister Ralf Glenk eröffnete die Veranstaltung und betonte Wellers langjährige Verbundenheit mit Fichtenberg sowie seine regelmäßigen Beiträge zu kulturellen und informativen Themen.

Weller knüpfte an seinen ersten Reisevortrag aus dem Jahr 1987 an und stellte erneut Landschaften, Menschen und kulturelle Besonderheiten in den Mittelpunkt. Die Reise führte ihn und seine Frau Ingrid individuell durch das Khangai-Gebirge, geprägt von grünen Tälern, Vulkanlandschaften und Seen. Eine mehrtägige Wanderung in der Region der „Acht Seen“, begleitet von zwei Reitern und einer einheimischen Reiseleiterin, vermittelte Einblicke in die Natur und das einfache Leben in der Steppe. Zu den markanten Stationen zählten der Vulkankrater Khorgo Uul sowie der Terkhiin Tsagaan Nuur.

Im zweiten Teil des Vortrags rückte die Gobi-Wüste in den Fokus. Weller berichtete von einem Sandsturm, den er filmisch dokumentieren konnte, sowie von der Besteigung der rund 240 Meter hohen Düne Khongoryn Els. Ein Besuch bei einer Nomadenfamilie bot Einblicke in traditionelle Lebensweisen, darunter Stutenmelken und typische mongolische Gastfreundschaft. Auch kulinarische Besonderheiten und Unterschiede zur europäischen Küche wurden angesprochen.

Erstmals gestaltete Ingrid Weller einen eigenen Abschnitt des Vortrags und stellte die vielfältige Pflanzenwelt der Mongolei vor. Ergänzt wurde die Präsentation durch Videosequenzen aus dem Alltag der Nomaden sowie Drohnenaufnahmen, die die Weite der Landschaften verdeutlichten.



Das Publikum zeigte großes Interesse und nutzte die Gelegenheit zu zahlreichen Nachfragen, wodurch sich der Abend verlängerte. Die Reise führte die Zuhörer bis in die Hauptstadt Ulaan Bator und zum Naadam-Fest. Wie bei früheren Veranstaltungen wurden Spenden für das Projekt „Haus der Hoffnung“ sowie für die Bürgerstiftung Fichtenberg gesammelt.

Die Veranstaltung endete mit lang anhaltendem Applaus und einem umfassenden Eindruck von der landschaftlichen und kulturellen Vielfalt der Mongolei.

Mitgliederversammlung des Naturparks: Nachhaltig, Lebendig, Verbunden

Die jährliche Mitgliederversammlung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald lud am Freitag, 27. März 2026, in der Eugen-Hohly-Halle in Welzheim zu einem inspirierenden Treffen ein. Bereits ab 9.30 Uhr genossen zahlreiche Mitglieder das Get-together mit frischem Kaffee und knusprigen Brezeln – perfekt für den ersten Austausch –, bevor die offizielle Eröffnung um 10.00 Uhr startete.

Armin Mößner, Bürgermeister der Stadt Murrhardt, begrüßte stellvertretend für den Naturparkvorsitzenden Landrat Dr. Richard Sigel die Anwesenden und stellte die Tagesordnung fest. Anschließend richtete Thomas Bernlöhner, Bürgermeister der Stadt Welzheim, ein herzliches Grußwort an die Versammlung, gab einen Einblick in die aktuellen Entwicklungen der gastgebenden Stadt und stellte dabei auch den neuen Imagefilm der Stadt Welzheim vor.

In den Berichten des Vorsitzenden sowie der Geschäftsstelle wurden auch die laufenden Projekte des Naturparks thematisiert. Geschäftsführer des Naturparks, Karl-Dieter Diemer, seine Stellvertreterin Jasmin Kotrba sowie die Projektmanagerinnen Laurel Kagels, Raphaela Prodöhl und Franziska Hornung erläuterten zentrale Wirkungen und Perspektiven der umfangreichen Projekt- und Netzwerkarbeit. Der Naturparkverein konnte dabei auf die erfolgreichen Projekte der letzten 12 Monate

zurückblicken wie die BNE-Zertifizierung der Geschäftsstelle, das Humusprojekt, das Naturpark-Partner-Projekt sowie die Einweihung der sehr gut gebuchten Trekking-Camps. Darüber hinaus blickt dieser positiv auf neue Projekte wie die Wiesenmeisterschaften und die Genehmigung zur Einrichtung einer Stelle für den Bundesfreiwilligendienst ab September 2026.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tagesordnung war die Naturparkförderung und das Maßnahmenprogramm 2026. Dabei wurden die geplanten Vorhaben und Schwerpunkte für das kommende Jahr vorgestellt und mit den Mitgliedern diskutiert sowie darauf hingewiesen, dass für nachhaltige Projekte im Naturpark noch Fördermittel zur Verfügung stehen, die von Mitgliedskommunen und Vereinen beantragt werden können. Auch der Bericht des Naturparkführervereins stand auf der Tagesordnung, dabei gab die neue Vorsitzende Margot Riegger einen Einblick in die engagierte Arbeit der Naturparkführerinnen und Naturparkführer. Die feierliche Verabschiedung von Martin Röhrs, langjähriges Beiratsmitglied im Naturparkverein und hauptamtlich Leiter des Forstbezirks Schwäbisch-Fränkischer Wald schloss den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung ab.

Im Anschluss an die Versammlung setzte das gemeinsame Mittagessen im Gasthof Lamm den Schlusspunkt der Veranstaltung. Dort bot sich in angenehmer Atmosphäre die Gelegenheit zum weiteren persönlichen Austausch.

Der Kocherbote

Kocher- und Rottal- Zeitung * Gaildorf Tagblatt Amtsblatt
für Stadt und Bezirk Gaildorf

* 1926 *

Feste Bestellungen auf

Kartoffeln

gesunde, saubere Ware, ohne Sortengarantie, zum Preise von **Mk. 2.- je Ztr.** nehmen die Lager und das Büro laufend entgegen.
Ver. landw. Genossenschaften
Lager Fichtenberg und Lager Sulzdorf.



Dienstag, den 6. April

Fichtenberg.

Morgen trifft ein Waggon schöner, inländischer

Futterhafer

auch zu Saathafer verwendbar, ein, worauf ich noch Bestellungen entgegennehme

Herm. Herold z. „Reichsadler“

Fernspr. 10.

Original Saatkartoffeln Industrie

Ztr. 3.10 heute eingetroffen
Lagerhaus Fichtenberg



Montag, den 12. April

Ammoniak Kalkstickstoff Natronsalpeter Kali

Superphosphat

neu auf Lager

Lagerhaus Fichtenberg

Original Saatkartoffeln Industrie (gelb)

Vater Rhein (rote)
eingetroffen

**Lagerhaus Sulzdorf
Fichtenberg**

Fichtenberg.

Suche zum sofortigen Eintritt einen ordentlichen

K n e c h t

von 16 – 20 Jahren zur Landwirtschaft

Gottlieb Feucht.



Dienstag, den 13. April

Landw. Bezirksverein Gaildorf.

Diejenigen unserer Mitglieder, welche **Vieh auf die Weide im Plapphof** auftreiben möchten, wollen mir dies im Laufe einer Woche mitteilen. Das **Weidegeld** ist festgesetzt für Tiere mit einem Gewicht.

bis 4 Zentner 50 Mark
von 4-6 Zentner 55 Mark
über 6 Zentner 60 Mark

Zahlbar Hältig beim Auf- u. Abtrieb. Die Versicherungsgebühr hat der Tierbesitzer zu tragen.

Tiere unter 1 Jahr werden nicht aufgenommen. Mit diesen Bedingungen sind wir gleich behandelt wie der eigene Bezirk Backnang.

Unterrot, den 12. April 1926.

Der Vorsitzende des Vorstands: Schultheiß T a x i s.

Keinen Bock auf Klischees:

Girls´ Day und Boys´ Day im Landratsamt

Am **Donnerstag, 23. April 2026**, haben Schülerinnen und Schüler ab **13 Jahren** anlässlich des bundesweiten **Girls´ Day und Boys´ Day** wieder die Möglichkeit, in **Jobs** beim Landratsamt Schwäbisch Hall reinzuschnuppern.

Typisch Mädchen, typisch Junge? Derlei Klischees sollen mit dem bundesweit stattfindenden **Girls´ Day und Boys´ Day** über den Haufen geworfen werden. Am **Donnerstag, 23. April 2026**, erhalten Jugendliche ab 13 Jahren so auch wieder im Landratsamt Schwäbisch Hall die Gelegenheit, Berufsfelder fernab von „typischen Rollenbildern“ kennenzulernen.

Diese Berufe stehen im Landratsamt Schwäbisch Hall beim Aktionstag 2026 zur Wahl:

- Mädchen:

- **Straßenwärterin** (an allen 4 Standorten der Straßenmeistereien in Schwäbisch Hall, Gaildorf, Crailsheim oder Blaufelden)
- **Forstwirtin** in einem der Forstreviere

- Jungs:

- **Verwaltungsfachangestellter/Kaufmann für Büromanagement bzw. Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst**

Wie kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung erfolgt online bis spätestens **Donnerstag, 16. April 2026** unter **Girls´ Day:** www.girls-day.de/Radar bzw. **Boys´ Day:** <https://www.boys-day.de/boys-day-radar>.

Hier muss in das zweite Suchfeld „Was?“ das „**Landratsamt Schwäbisch Hall**“ eingetragen werden. Dann erscheinen die angebotenen Stellen auf einen Blick. Die Plätze sind limitiert. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

„Beim **Girls´ Day und Boys´ Day** erhalten Jugendliche vielfältige und praxisnahe Einblicke, die ihre berufliche Entscheidungsfindung stärken können. In unserem Landratsamt gibt es im Rahmen der Tagespraktika spannende Berufe zu entdecken“, hebt Landrat Gerhard Bauer hervor.

Was ist der Girls´ Day?

Am **Girls´ Day** lernen Mädchen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Frauenanteil bundesweit unter 40 Prozent liegt, z. B. in den Bereichen IT, Handwerk, Naturwissenschaften oder Technik. Oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik.

Mehr dazu unter www.girls-day.de.

Was ist der Boys´ Day?

Am **Boys´ Day** lernen Jungen Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Männeranteil bundesweit unter 40 Prozent liegt, z. B. in den Bereichen Gesundheit/Pflege, Bildung/Erziehung/Soziales oder Dienstleistung. Oder sie nehmen an Workshops zur Berufs- und Lebensplanung oder zu Rollenbildern teil.

Mehr dazu unter www.boys-day.de.

Beide Orientierungstage werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Sparkasse stiftet der Kreisstiftung 250.000 Euro zu

„**Unser Stiftungskapital ist von anfänglich 250.000 auf mehr als 5 Millionen Euro angewachsen. Damit können wir noch mehr Positives anstoßen und bewegen**“, so Landrat Gerhard Bauer, der **Vorsitzende des Vorstands der Landkreis Schwäbisch Hall-Stiftung. Jüngst hat die Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim 250.000 Euro in den Vermögensstock der Kreisstiftung gegeben.**

„Ich bin unserer Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim für diese erneut großzügige Kapitalaufstockung sehr dankbar“, freut sich der Landrat. Die Sparkasse unterstreiche damit wieder einmal mehr ihre Verbundenheit mit der Kreisstiftung und dem Landkreis Schwäbisch Hall.

„Auch in diesem Jahr haben viele Initiativen unseres Landkreises von dem vielfältigen Förderprogramm der Landkreis Schwäbisch Hall-Stiftung profitieren können. Dieser großartige Einsatz ist zu beglückwünschen. Für die Gestaltung weiterer erfolgreicher Stiftungsjahre stiften wir dem Kapitalstock 250.000 Euro zu“, loben die Vorstände der Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim. „Insgesamt rund 270 Initiativen in unserem gesamten Flächenlandkreis, die alle in vorbildlicher Weise das bürgerschaftliche Engagement unterstützen, konnten seit Stiftungsgründung vor 20 Jahren mit insgesamt rund 800.000 Euro gefördert werden“, ergänzt Steffen Baumgartner, Geschäftsführer der Kreisstiftung. „Bürger-schaftliches Engagement gewinnt zunehmend an Bedeutung.“

Mit den vielfältigen Projektzuschüssen setzen wir positive Signale, um die bereits vorhandenen Kräfte weiter zu stärken und neue Initiativen zu unterstützen“, erklärt Landrat Gerhard Bauer.

INFO:

Die Landkreis Schwäbisch Hall-Stiftung ist eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung von Jugend, Behinderten- und Altenhilfe, Stärkung und Schutz der Familie, Sport, Bildung und Wissenschaft, Kultur, Kunst- und Denkmalpflege und des Umwelt- und Naturschutzes sowie zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Schwäbisch Hall und seinen Partnerkreisen.



Freuen sich bei der Scheckübergabe über die 250.000 Euro Zustiftung (von links): Sparkassenvorstand Michael Beck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tobias Leu, Landrat Gerhard Bauer, Geschäftsführer Steffen Baumgartner und Sparkassenvorstand Klaus Ehrmann.

Der Landkreis sucht dringend Pflegeeltern

Für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen spielen Liebe, Geborgenheit, verlässliche Beziehungen, Anerkennung und Sicherheit eine große Rolle. Leider können Eltern dieses Umfeld nicht immer bieten. Das Jugendamt Schwäbisch Hall sucht daher nach interessierten, offenen und engagierten Menschen, die bereit sind, ein Kind oder einen Jugendlichen für eine befristete Zeit oder auf Dauer bei sich aufzunehmen und zu betreuen.

Pflegeeltern sind für die Arbeit des Jugendamtes unentbehrlich. Im Landkreis Schwäbisch Hall werden fast 200 Kinder und junge Menschen in über 150 Pflegefamilien betreut. Das sind zu wenige für den tatsächlichen Bedarf. Weitere Pflegefamilien werden deshalb ständig gesucht. Ziel des Jugendamtes ist es, den Kindern und Jugendlichen, die nicht mehr zu Hause leben können, trotzdem das Aufwachsen in einem familiären Umfeld zu ermöglichen.

Da Kinder unterschiedliche Bedürfnisse und Förderbedarfe haben, gibt es verschiedene Pflegeformen. Das ist für potenzielle Pflegepersonen von Vorteil: Sie können die Pflegeform wählen, die ihrer Lebenssituation am besten entspricht.

Es gibt:

- Von vorneherein befristete Pflegeverhältnisse auf Zeit (die sogenannte Kurzzeitpflege)
- Die Bereitschaftspflege zur vorübergehenden Unterbringung in Not-situationen
- Außerdem die Vollzeitpflege mit oder ohne Rückkehroption
- Die Entlastungspflege, welche andere Pflegefamilien unterstützt

Grundsätzlich kann jeder Erwachsene Pflegekinder aufnehmen. Die Aufnahme von Pflegekindern erfolgt unabhängig von Nationalität, Konfession, Familienstand oder Geschlecht. Pflegeperson kann werden, wer Teil einer Familie, einer Lebensgemeinschaft oder auch alleinstehend ist.

Die Kinder sollen bei ihren Pflegeeltern Geborgenheit, Sicherheit und Liebe erfahren können. Ausreichend Zeit, Toleranz, Geduld sowie Einfühlungs- und Durchhaltevermögen sind daher Voraussetzung, genauso wie die Freude an besonderen Herausforderungen. Darüber hinaus sollten die Pflegeeltern bereit dazu sein, die Herkunftsfamilie der Kinder zu akzeptieren und regelmäßige Kontakte zur Familie zu unterstützen. Pflegeeltern erhalten finanzielle Unterstützung im Rahmen der Jugendhilfe, Fortbildung und Supervision. Darüber hinaus werden sie durch den Fachdienst für Pflegekinder des Jugendamtes Schwäbisch Hall beraten und begleitet.

Wer die persönlichen Voraussetzungen zur Aufnahme eines Kindes erfüllt, wird in einem Vorbereitungskurs umfassend über die Rolle als Pflegeeltern informiert. Zudem erfolgen Gespräche und Hausbesuche durch den Fachdienst für Pflegekinder.

Interessierte Personen können Kontakt zum Fachdienst für Pflegekinder des Jugendamtes Schwäbisch Hall aufnehmen:

Fachdienst für Pflegekinder

Frau Anja Gburek

Tel. 0791/755-7088

E-Mail: a.gburek@LRASHA.de

Zumeldung zur Pressemitteilung des Regierungspräsidiums „Ein neuer Weg ins Medizinstudium in Baden-Württemberg: die ÖGD-Quote“

Mit der ÖGD-Quote sollen Medizinstudierende für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) gewonnen werden. Das Gesundheitsamt begrüßt diese Initiative. Interessierte können sich dort über die ärztlichen Tätigkeiten informieren.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat aktuell in einer Mitteilung bekannt gegeben, dass nun die Bewerbungsphase zum Medizinstudium mithilfe der ÖGD-Quote startet. Vom 1. April bis zum 30. April 2026 sind erstmals Bewerbungen für 10 Medizinstudienplätze der ÖGD-Quote möglich.

Ziel der ÖGD-Quote ist, Medizinstudentinnen und Medizinstudenten zu gewinnen, die sich künftig als Fachärztinnen und Fachärzte für den öffentlichen Gesundheitsdienst engagieren und damit einen Beitrag zur Sicherstellung des Gesundheitsschutzes im Land leisten.

„Wir begrüßen die Einführung einer ÖGD-Quote sehr. Seit Jahren haben wir Schwierigkeiten, die Arztstellen im Gesundheitsamt vollständig zu besetzen. Wir hoffen uns, dass durch die Quote der öffentliche Gesundheitsdienst nachhaltig gestärkt wird“, so Landrat Gerhard Bauer.

Personen, die sich für den öffentlichen Gesundheitsdienst interessieren, können sich gerne bei Dr. Pascale Welisch, Leiterin des Gesundheitsamts, über die dortigen ärztlichen Tätigkeiten informieren. Hierfür bietet das Gesundheitsamt auch kurzfristig persönliche Beratungsgespräche und Hospitationen an. Interessierte können sich per Mail an gesundheitsamt@LRASHA.de oder telefonisch an 0791/755-6210 wenden.

Weitere Informationen, auch zur Bewerbung, finden Sie in der Pressemitteilung des Regierungspräsidiums: <https://rps.baden-wuerttemberg.de/presse/artikel/ein-neuer-weg-ins-medizinstudium-in-baden-wuerttemberg-die-oegd-quote/>

Anträge müssen bis spätestens 1. Juni 2026 gestellt sein

168.550 Euro ESF-Mittel für den Landkreis Schwäbisch Hall

In der aktuellen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) 2021-2027 werden jährlich 168.550 Euro über den regionalen Arbeitskreis ESF für Projekte mit arbeitsmarktpolitischer Zielsetzung im Landkreis investiert.

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der aktuellen Förderperiode 2021-2027 das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU zu verbessern.

Dafür stehen für den Landkreis Schwäbisch Hall jährlich insgesamt 168.550 Euro bereit. Diese sind nun im neuen Förderaufruf ausgeschrieben. Um die Fördermittel so bedarfsorientiert wie möglich einzusetzen hat der Arbeitskreis Schwäbisch Hall in seiner strategischen Sitzung im Februar die neue Förderstrategie 2027 im Landkreis beschlossen. Ein Ziel ist die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Dazu zählen besonders arbeitsmarktfremde Langzeitarbeitslose. Ein weiteres Ziel ist die Vermeidung von Schulabbruch und die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit. Dies gilt für Schüler ab der 5. Klasse, die von schulischen Regelsystemen nicht oder nicht mehr ausreichend erreicht werden können.

Details zur Ausschreibung sind auf der Homepage des Landkreises zu finden.

Projektträger, die eine Förderung aus den regionalisierten Mitteln des ESF beantragen wollen, können bis zum 1. Juni 2026 über das elektronische Antragsportal (ELAN) bei der L-Bank ihre Anträge einreichen. Voraussetzung ist, dass die Finanzierung des jeweiligen Projektes mit mindestens 60 Prozent durch andere Mittel abgedeckt ist.

INFO

Die aktuelle Ausschreibung und die Arbeitsmarktstrategie ist im Internet unter www.lrasha.de/menschen-hilfen/soziales/europaeischer-sozialfonds oder über die regionale Geschäftsstelle des ESF, Frau Kerstin Furkert, E-Mail K.Furkert@LRASHA.de zu erhalten.

Station für Frühgeborene im Diak Klinikum Schwäbisch Hall

Frühchen Emma darf nach 117 Tagen nach Hause

Prof. Dr. med. Andreas Holzinger, Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche am Diak, und das Team der Station für Frühgeborene freuen sich zusammen mit den Eltern, Daniela und Lukas, dass Frühchen Emma nach nun fast 4 Monaten gesund nach Hause entlassen wird.

Diese Geschichte macht Mut, gibt Hoffnung und zeigt, wie entscheidend spezialisierte medizinische Versorgung ist.

Am 25.11.2025 kommt Emma mit einem Kaiserschnitt in der 26. Schwangerschaftswoche mit einem Gewicht von nur 350 g und 30 cm Länge im Diak zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung stoppte das Wachstum des Babys und das erforderte diesen Schritt nach der ansonsten unauffälligen Schwangerschaft.

„Emmas Händchen war gerade mal so groß wie mein Fingernagel“, berichtet der Vater, der Emma schon kurz nach der Geburt auf seiner Brust liegen hatte; Emma bekam so schon seine Körperwärme trotz all der Schläuche zur Lebenserhaltung. Innerhalb von knapp 4 Monaten konnte das Gewicht des Babys beinahe verzehnfacht werden und heute kann Emma mit einem Gewicht von 3110 g und einer Länge von 47 cm entlassen werden.

„Diese Station war in den letzten Monaten unser Zuhause und wir können unser Glück kaum fassen“, erklärt Mama Daniela mit glasigen Augen und großer Dankbarkeit. Auch für Prof. Holzinger ist es eine emotionale und ermutigende Geschichte: „Emma ist das kleinste Frühgeborene in meiner 13-jährigen Tätigkeit am Diak und ihre positive Entwicklung ist großartig“, erzählt er freudestrahlend. Sowohl mein Team als auch die Eltern können auf diesen bemerkenswerten Verlauf stolz sein.



Die Eltern und Emma werden vom Stationsteam verabschiedet

Europabeauftragte des Landkreises und KreisLandfrauen laden zum Fachtag Europa ein

Anlässlich des Europatags laden die KreisLandFrauenverbände Schwäbisch Hall und Crailsheim am Samstag, 9. Mai 2026 zu einem Fachtag unter dem Titel „Rechtsruck in Europa: Ursachen und Auswirkungen“ ein. Die Veranstaltung findet im Hofcafé Speck in Michelbach an der Bilz (Ortsteil Hirschfelden) statt.

In vielen europäischen Ländern ist seit Jahren eine deutliche Verschiebung hin zum rechten Rand des politischen Spektrums zu beobachten. Diese Entwicklung wirft zentrale Fragen für die Zukunft Europas auf: Warum gewinnen extrem rechte Parteien an Zustimmung? Weshalb wählen auch Frauen Parteien, die Frauenrechte einschränken? Und welche Folgen hat dieser Rechtsruck für die Arbeit des Europäischen Parlaments, der EU-Kommission und des EU-Rats? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Evelyne Gebhardt, langjähriges Mitglied des Europäischen Parlaments und frühere Vizepräsidentin des EU-Parlaments, in ihrem Hauptvortrag. Gebhardt bringt nicht nur umfassende parlamentarische Erfahrung mit, sondern auch einen europäischen Blick, geprägt durch ihre Herkunft aus Frankreich und zahlreiche Auslandsaufenthalte.

Im Europaparlament setzte sie sich über Parteigrenzen hinweg für die Zusammenarbeit von Frauen ein.

Im Anschluss an den Vortrag sind die Teilnehmenden eingeladen, sich an einer offenen Diskussionsrunde zu beteiligen. Die Moderation übernimmt Svenja Brassel, Europabeauftragte des Landkreises Schwäbisch Hall. Ergänzt wird das Programm durch einen Beitrag zum EU-Projekt FLIARA, vorgestellt von Anja Frey vom Landesvorstand der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg.

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro für Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder (inklusive Verpflegung). Eine Anmeldung ist bis spätestens 30. April 2026 ausschließlich per E-Mail möglich:

KreisLandFrauenverband Schwäbisch Hall: kreislandfrauen@t-online.de
KreisLandFrauenverband Crailsheim: herrmann@kreislandfrauen-crailsheim.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg

Die nächsten Termine



In den Ferien (30.3.2026 bis 12.4.2026) finden keine Übungen der Jugendfeuerwehr statt!

Freitag, 10. April 2026, 19.00 Uhr
Übung Einsatzabteilung

Montag, 13. April 2026, 19.00 Uhr
Gerätehausdienst

Dienstag, 14. April 2026, 18.00 Uhr
Jugendfeuerwehr (ab 10 Jahren)

Mittwoch, 21. April 2026, 16.30 Uhr
Nachwuchs 2.0 (ab 6 Jahren)

Ärztlicher Sonntagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst

116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit:

112

HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat:

0800/0022833 (24 Stunden erreichbar).

Bereitschaftsdienst der Hebammen

Samstag, 11.04./Sonntag, 12.04.2026

Sabine Westarp, Tel. 0176/72522719

„Team Rottal“ der kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rottal



Evang. Kirchengemeinde Rottal

Pfarramt Fichtenberg

Rathausstraße 11

74427 Fichtenberg

Tel. 07971/6588

E-Mail: Pfarramt.Fichtenberg@elkw.de

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petr 1,3

FICHTENBERG

Sonntag, 12. April 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche (Pfarrer i. R. Martin Götz) mit Taufe von Luan Adam Götz, anschließend Kirchencafé
Opfer: eigene Gemeinde Rottal

19.00 Uhr Fußballtreff auf dem Kronenplatz

Montag, 13. April 2026

9.30 Uhr Wichtelgruppe, Ansprechpartnerin: Julia Müller

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang

19.00 Uhr Meditation im Gemeindehaus

Mittwoch, 15. April 2026

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

15.00 Uhr Mädchenjungschar 2. – 5. Klasse, Gemeindehaus

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang

20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 16. April 2026

15.00 Uhr Seniorenkreis „Fichtenberger Spätlese“

Thema: „Kuchen“ mit Bäckerin Eva Braxmaier

20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 17. April 2026

17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

OBERROT und FICHTENBERG

Urlaub Pfarrer Andreas Balko

Pfarrer Andreas Balko hat noch bis Dienstag, 14. April Urlaub. In dringenden Angelegenheiten wie Bestattungen wenden Sie sich bitte an Pfarrer i. R. Volker Adler, mobil: 0152/58119766.

OBERROT

Sonntag, 12. April 2026 – Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche Fichtenberg. Kein Gottesdienst in Oberrot.

Montag, 13. April 2026

17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (9. Klasse)

Dienstag, 14. April 2026

9.00 Uhr Frauenfrühstück Dienstagskreis bei Brigitte Seeger, Schlosswaldstraße 7

19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen, im Anbau des Gemeindehauses

19.30 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus

Mittwoch, 15. April 2026

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.00 Uhr Lauftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus

19.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

19.00 Uhr Mitgliederversammlung von „Der Himmel kann warten“ im Gemeindehaus

Donnerstag, 16. April 2026

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 17. April 2026

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. – 5. Klasse)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)

19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

Kinderkirche

Die Kinderkirche macht am letzten Sonntag der Osterferien noch einmal Pause. Alle Kinder sind herzlich zum Kindergottesdienst am 19. April eingeladen.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 9. April 2026 – 19. April 2026

Freitag, 10. April 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 11. April 2026

11.00 Uhr Taufe von Elina Weller,

Tochter von Jessica Bahl und Patrick Weller in Hausen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

Sonntag, 12. April – 2. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

10.00 Uhr Erstkommunion in Gaildorf

18.00 Uhr Dankandacht in Gaildorf

Mittwoch, 15. April 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

Donnerstag, 16. April 2026

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Graf-Pückler-Heim in Gaildorf

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 17. April 2026

15.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder in Hausen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Samstag, 18. April 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag in Gaildorf

Sonntag, 19. April – 3. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in Hausen

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf

18.00 Uhr Dankandacht der Kommunionkinder in Hausen

Das Fest der heiligen Erstkommunion feiern am 19. April 2026 um 10.00 Uhr:

Arnold, Johannes
Fendt, Max
Grajer, Milena
Grimm, Jonas
Hekele, Marie

Hirsch, Patrick
Hübner, Pia
Motta, Marco
Prokisch, Tanja
Tulino, Aurora

Feier des Palmsonntags

Mit Palmsträußchen in den Händen erinnerten die Erwachsenen sowie die Kommunionkinder mit ihren schön geschmückten, selbst gebastelten Palmen an den festlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Das „Hosianna“ und die Begeisterung für Jesus am Palmsonntag schlugen jedoch schon bald – wie im weiteren Verlauf der Messe bei der Lesung zu hören war – in Verhöhnung und Feindseligkeit um, bis hin zu seinem Tod am Kreuz. Pater Tomy führte aus, dass der Palmsonntag das Tor zur Karwoche ist – einer besonderen Woche der Besinnung und inneren Einkehr. Anschließend segnete er die mitgebrachten und bereitgestellten Zweige. Jeder Gottesdienstbesucher konnte Palmzweige mit nach Hause nehmen – als Zeichen der Gegenwart Gottes.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

Am Dienstag, 14. April 2026 ist das Pfarrbüro von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Dienstags 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Antje Welz: Telefon 07977/262, (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet)

Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler Telefon: 07971/911329

Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Telefon 07971/911930,

Mail: Tomy.Thomas@drs.de

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Neuapostolische Kirche Fichtenberg



Hauptstraße 23

Sonntag, den 12. April 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, den 16. April 2026

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Fichtenberg-Oberrot



JRK-Gruppenstunden

Die Termine für die JRK-Gruppenstunden können jederzeit über den Kalender auf der Homepage (<https://drk-fichtenberg.de/JRK>) abgefragt werden.

Treffpunkt: Altes Schulhaus; Kirchweg 2 – Fichtenberg

Wir freuen uns auf euch!

Anna-Sofie und Annika, Gruppenleitung

Bewerbung als Delegierte beim DRK-Kreisverband Schwäbisch Hall

Der DRK-Ortsverein Fichtenberg/Oberrot sucht Delegierte.

Bewerben können sich Fördermitglieder und aktive Mitglieder aus Fichtenberg und Oberrot.

Delegierte vertreten die Interessen der Mitglieder und nehmen an der DRK-Kreisversammlungen teil.

Interessierte Mitglieder kommen am 13.04.2026 um 19.00 Uhr zur Wahl in die „Alte Schule“; Kirchweg 2 in Fichtenberg.

Haben Sie Fragen – senden Sie eine E-Mail an Bereitschaftsleiter Michael.Schramm@drk-fichtenberg.de oder rufen Sie an unter der Rufnummer 07977/5749959.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Michael Schramm

Bereitschaftsleiter

Am Montag, 13.04.2026, treffen wir uns um 19.30 Uhr zu unserem nächsten Übungsabend.

Thema: Praktische Übung Betreuung

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus in Fichtenberg

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Bereitschaftsleitung

Michael Schramm

Gesangverein Fichtenberg



Singstunde

am Dienstag, 14. April, im Musiksaal der GWR in Fichtenberg.

18.30 Uhr Männerchorprobe

20.00 Uhr Gemischter Chor

Heimat- und Kulturverein Fichtenberg



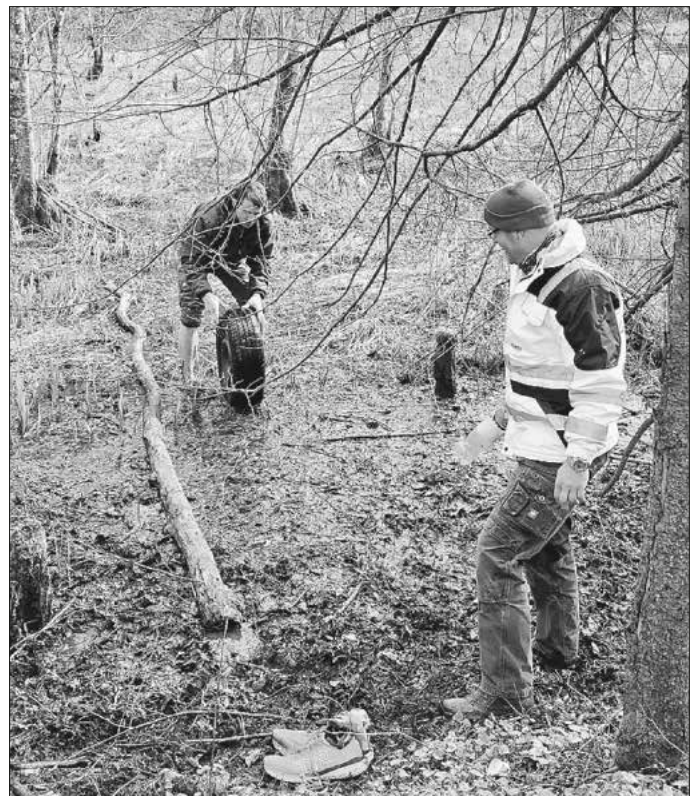
Gemeinde-Putzete 2026 – ein voller Erfolg

Nachdem der erste Termin der Putzete aus organisatorischen Gründen abgesagt wurde, kam die Anregung „aus dem Ort“, es sollte – möglichst vor Ostern – einen Ersatztermin für die Gemeindeputzete geben, weil dies nötig ist. Deshalb haben sich Bürgermeister Ralf Glenk als Schirmherr und der Heimat- und Kulturverein Fichtenberg als Organisator zusammengetan und am Samstag, 28.03.2026, die „Gemeindeputzete 2.0“ durchgeführt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, obwohl der Tag der Gemeindeputzete auch der Beginn der Osterferien war – und die Zahlen bestätigen dies:

- rund 40 Teilnehmer
- darunter viele Kinder
- gutes Wetter und eine hohe Motivation der Teilnehmer
- 14 Routen über das gesamte Gemeindegebiet
- vielfältiger Müll: Flaschen, Folien, Kleidung, eine ganze Stoßstange, mehrere Reifen u. a.
- insgesamt ca. 5 Kubikmeter an Müll, deren Entsorgung die Firma Scholz AG Fichtenberg freundlicherweise kostenfrei übernahm
- zum Ausklang ein Handvesper vom HKV

Dass die Bergung der Abfälle teilweise herausfordernd war, veranschaulicht das Foto:



Aus dem Biotop neben dem Parkplatz Richtung Hausen birgt ein motivierter Helfer barfuß einen Autoreifen mit Felge – „ohne Furcht vor Kälte, Sumpffmonstern und ähnlichem“.

Landfrauen Fichtenberg



**Bäckereiführung:
Der Weg vom Teig zum Brötchen**



Die Bäckerei Mildenerger lädt uns zu einer exklusiven Führung in ihre neue Backstube in Backnang, am Mittwoch, den 22.04.2026 ein. Wir erhalten Einblicke in traditionelle Backtechniken kombiniert mit moderner Produktion und erleben den Weg vom Teig zum Brötchen, vom Mehlspektrum über den Knetvorgang bis hin zur Kunst des Backens im hauseigenen Ofen. Der erfahrene Bäckermeister erläutert die transparenten Herstellungsschritte, teilt Geheimnisse der Teigführung und erklärt, wie Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität täglich umgesetzt werden. Im Anschluss werden wir im Café verköstigt. Wir werden frisch gebackene Produkte probieren, typische Sorten kennenlernen und uns von der Vielfalt der Backkunst überzeugen. Dazu gibt es passende Getränke und kleine Überraschungen aus der hauseigenen Küche.



Da die Backprodukte früh am Morgen hergestellt werden, startet die Führung bereits am Vormittag um **8.30 Uhr** und dauert ca. 1,5 - 2 Stunden. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Die Kosten betragen für Mitglieder 2 € und für Nichtmitglieder 4 € und werden am Veranstaltungstag eingesammelt. Die Verköstigung im Café ist nicht im Preis inkludiert.

Wann: Mittwoch, den 22. April 2026
Wohin: 71522 Backnang, Manfred-von-Ardenne-Allee 20, Gewerbegebiet Lerchenäcker, Parkplätze bitte nicht direkt vor dem Gebäude benützen, sondern links daneben
Abfahrt: 7.30 Uhr am Hallengelände Fichtenberg mit Fahrgemeinschaften

Maximal 20 Personen. Wer sich schnell anmeldet, ist dabei.
Anmeldung bis spätestens 19.04.2026 und Infos bei Gabi Balk, Tel. 7101 (AB) oder Mail ugbalk@web.de.

Unser Bewegungs- und Begegnungstreff startet in die neue Saison!



Der Bewegungs- und Begegnungstreff bietet eine hervorragende Gelegenheit, sich in einer freundlichen und ungezwungenen Atmosphäre zu bewegen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu pflegen. Wir alle wissen wie wichtig Bewegung

ist. Wenn man dies dann noch in einer netten Runde in herrlicher Umgebung erleben darf, zudem unverbindlich und kostenlos, wo findet man das sonst noch? Ob jung, ob alt, sportlich aktiv oder unbeweglich, alle sind aufgerufen sich gemeinsam mit uns in der Natur zu bewegen. Sie benötigen lediglich bequeme Kleidung, gutes Schuhwerk und etwas zum Trinken. Gäste, Kinder und Hunde sind auch ganz herzlich eingeladen. Kommen Sie einfach vorbei! Das Landfrauen-Team freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und einen tollen Start in die neue Saison!

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen in die neue Saison starten.

Wer: Alle, die Freude an Bewegung und Begegnung haben.
Wann: von April bis September 2026, jeden 3. Dienstag im Monat
Saisonbeginn: Dienstag, den 21. April 2026
Uhrzeit: 18.30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde
Treffpunkt: Parkplatz an der Gemeindehalle Fichtenberg
Info: bei Gabi Balk, Tel. 7101

Unsere nächsten Termine:

Montags 19.30 Uhr Präventive Gymnastik im Gymnastikraum der Gemeindehalle

30.04.2026 Beginn Radzauber – Infos folgen

06.05.2026 Buchvorstellung „Zwei trauen sich was“ mit dem Schriftsteller Prof. Doktor Titus Simon mit Frühstück. Hierzu suchen wir noch Helfer. Steffi Kühnle würde sich freuen, Tel. 5213.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des Landfrauenverbandes Württemberg-Baden e. V. statt.

Musikverein Fichtenberg



Schrottsammlung

am Samstag, den 18. April 2026, ab 8.00 Uhr findet wieder die Schrottsammlung des Musikvereins Fichtenberg statt.

Wenn Sie schwere Stücke im Haus haben, sind unsere Helfer gerne bereit, Ihnen zu helfen und diese hinauszutragen. Aus organisatorischen Gründen wären wir sehr dankbar, wenn Sie dies ein paar Tage zuvor bei einem unserer Schrottsammlungs-Beauftragten anmelden würden:

- **Alexander Kircher**, Telefon 07971/911693 ab 18.00 Uhr
- **Markus Wolf**, Telefon 07971/9798056 ab 18.00 Uhr

Auch größere Teile, bei denen ein Kran benötigt wird, sollten Sie zuvor bekannt geben.

Für **Eigenanlieferungen** steht **ganzjährig** neben unserem Vereinschuppen am Ortseingang von Fichtenberg ein **Container** zur Verfügung.

Weiterhin möchten wir Sie bitten, **Edelmetalle erst morgens** auf die Straße zu stellen, da diese sehr schnell abhandkommen.

Kühlschränke, Gefriertruhen, Autos sowie Reifen können leider nicht mitgenommen werden.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihr Entgegenkommen und Ihre Unterstützung und verbleiben mit musikalischen Grüßen

Ihr Musikverein Fichtenberg e.V.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Wanderung auf dem Kulturlandschaftspfad Gnadental

Am **Sonntag, 19.04.2026**, bieten wir zwei verschieden lange Touren auf dem Kulturlandschaftspfad rund um Gnadental an. Auf 17 Stationstafeln wird die Landschaftsgeschichte rund um Gnadental erläutert. Tauchen Sie ein in das Leben längst vergangener Zeiten! Erleben Sie hautnah, wie der Mensch früher die Landschaft geformt und verändert hat. Vieles davon ist heute noch sichtbar. Man muss nur die Spuren in der Landschaft lesen.

Start und Ziel beider Touren ist der Wanderparkplatz Baierbach (an der L 1046 zwischen Michelfeld und Gnadental). Die Streckenlänge der kleinen Tour (Wanderführerin Christa Vogel) beträgt ca. 8,5 km mit 260 Höhenmetern. Die große Tour (Wanderführer Eberhard Vogel) ist ca. 13 km lang mit 270 Höhenmetern. Beide Routen führen hinauf auf den Geißberg, auf dessen Hochfläche entlang, dann durch die Schöppklinge hinunter zur Ortschaft Gnadental. Nach einem Abstecher in die Klosterkirche geht es dann Richtung Gnadentaler Stausee und auf der gegenüberliegenden Talseite hinauf bis zur Hochfläche von Rinnen. Immer wieder auf und ab geht es am Hang entlang durch Baumwiesen, Viehweiden und den Gehöften Großreichholz und Wagrain wieder hinunter zum Startpunkt bei Baierbach.

Die Teilnehmer der großen Tour umrunden zusätzlich auf einem schmalen Naturpfad den Gnadentaler Stausee, kommen dann auf den Kulturlandschaftspfad zurück, machen einen Abstecher zum Weiler Lemberg (nicht Lemberghaus) und wandern am Waldrand entlang hinunter zum Koppelinshof. Von dort zurück über die Bibers zum Startpunkt. Die anschließende Abschlusseinkehr findet im Landgasthof Adler in Michelfeld statt.

Da es immer wieder über steilere Naturwege geht ist gutes Schuhwerk mit Profilsohlen erforderlich, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Getränke und eventuell ein kleines Vesper oder Riegel sollten mitgenommen werden.

Treffpunkt zur Fahrt mit Fahrgemeinschaften im Privat-PKW ist am Sonntag, 19.04.2026, um 11.30 Uhr am Parkplatz bei der Gemeindehalle in Fichtenberg. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Freitag, 17.04.2026 bei Eberhard Vogel, Tel. 07971/7439 oder 0160/90810838 (auch WhatsApp) erforderlich.

SK Fichtenberg



Abteilung Fußball

Fette Osterausbeute: Platz 6

In der Kreisliga A2 Rems/Murr/Hall ruht das Leder, nur die SK Fichtenberg muss zweimal nachsitzen und freut sich über sechs gefühlte Bonuspunkte.

Erst zeigte die SK Fichtenberg im Heimspiel am Karsamstag gegen die abstiegsbedrohte SG Althütte/Sechselberg zwei Gesichter und belohnte sich mit einer späten Energieleistung und einem 4:1-Sieg. Am Ostermontag ging es dann zum Tabellennachbarn TSC Murrhardt, wo es ein 3:0 aus SKF-Sicht gab.

Am Karsamstag drückte die SKF dem Spiel gegen Althütte/Sechselberg gleich ihren Stempel drauf und zeigte, wer Herr im Hause ist. Doch gute Chancen wurden vergeben und bevor sich das Spiel nach zwanzig Minuten neutralisierte, schlugen die Viechberg-Mannen durch Fabian Wohlfahrt eiskalt zu. Doch damit nicht genug, baute Nicolas Schmiedt die Führung aus.

Im zweiten Abschnitt pushte SKF-Keeper Pascal Fritz seine Mannen, „nicht vom Gas runterzugehen“, doch es waren Worte, die zunächst Schall und Rauch waren: Die Gäste kamen besser rein, erzielten durch einen sehenswerten direkten Freistoß durch Tim Stein den Anschlusstreffer (48.) und arbeiteten am Ausgleich. Die Elf von SKF-Trainer Dennis Weinberger agierte zu schläfrig, kam nicht auf Touren und hatte mehrmals Glück.

Bevor das Spiel kippte, hatten zwei Spieler genug gesehen. Erstens Julian Ammon und der auf Tore lauende Jannik Paxian. Paxian startete, Ammon sah die Lage, bediente mit einem Ball aus der eigenen Hälfte den Angreifer und Paxian setzte zu einem sehenswerten Sololauf über die gesamte Gästehälfte an – 3:1 (75.). Die Gäste gaben sich nicht auf, mussten aber noch das 4:1 einstecken. Einmal auf Touren, sorgte wieder eine Energieleistung von Paxian für das 4:1. Identisch zum dritten Treffer bediente er mustergültig den eingewechselten Rene Weinberger und dieser hatte wenig Mühe zum 4:1.

Es spielten: Pascal Fritz, Yannis Sauerteig, Dennis Weinberger, Julian Ammon, Nils Joos (83. Timo Lutz), Bastian Kübler (56. Leon Widmann), Luis Weinberger, Fabian Wohlfahrt, Rico Hofmann, Nicolas Schmiedt (88. Rene Weinberger), Jannik Paxian

Der Heimspieltag wurde präsentiert von kühnle´waiko

Am gestrigen Ostermontag ging es für die SKF zum TSC Murrhardt – und auch dort hieß es am Ende wieder: „Viechberg hoch!“ Trotz der eintägigen Spielpause waren die Gäste von Beginn an hellwach und hatten optisch leichte Vorteile. Im Duell der Tabellennachbarn blieben klare Torchancen zunächst jedoch Mangelware, denn beide Teams tasteten sich erst einmal ab. Im Trauzenbachtalstadion entwickelte sich ein munterer, vor allem aber taktisch geprägter Kick.

Den ersten gefährlichen Vorstoß der Gastgeber entschärfte Fichtenbergs Keeper Pascal Fritz stark, als er den Ball über die Latte lenkte (22.). Auf der Gegenseite hatte Fabian Wohlfahrt die ersten Möglichkeiten für die Gäste, hatte jedoch nicht genügend Zielwasser dabei.

Die dickste Chance zur Führung vergab dann Jannik Paxian, der allein auf das Gästegehäuse zulief, jedoch am glänzend reagierenden TSC-Schlussmann Oguzhan Büyüfirat scheiterte (35.). So ging es torlos in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste dann klar tonangebend. Die Belohnung folgte in der 54. Minute, als Paxian mit einem satten Linksschuss ins lange Eck zur verdienten Führung traf. Die SKF blieb weiter am Drücker und legte durch den zuvor eingewechselten Rico Hofmann nach, der nach Zuspiel von Bastian Kübler den Ball humorlos in den Knick jagte (69.). Der heimische TSC wirkte nun geschlagen, ein echtes Aufbäumen war kaum noch zu erkennen. Und wenn doch einmal ein Ball durch die kompakte SKF-Defensive kam, war der stark aufgelegte Pascal Fritz zuverlässig zur Stelle.

Den Schlusspunkt setzte erneut Jannik Paxian, der sich in der 79. Minute energisch durchkämpfte und mit seinem zweiten Treffer endgültig den Deckel draufmachte. Nach Ostern steht die SKF auf Rang 6.

Es spielten: Pascal Fritz, Yannis Sauerteig, Dennis Weinberger, Rene Weinberger, Nils Joos, Bastian Kübler (83. Nico Zartmann), Luis Weinberger, Timo Lutz (63. Rico Hofmann), Fabian Wohlfahrt, Thilo Fritz, Jannik Paxian (80. Leon Widmann)

Ergebnisse vom Wochenende

Herren

Kreisliga B5

SK Fichtenberg II vs SGM Althütte/Sechselberg II 4:1

Tore: Jens Sanwald (2), Nils Schmölzer, Eigentor

TSC Murrhardt II vs SK Fichtenberg II 3:2

Jens Sanwald (2)

Vorschau

Herren

Heimspiel, Kreisliga A2

Sonntag, 12.04.2026, 15.00 Uhr

SK Fichtenberg vs VfR Murrhardt

Heimspiel, Kreisliga B5

Sonntag, 12.04.2026, 12.45 Uhr

SK Fichtenberg II vs SGM Fornsbach II/Murrhardt III/Kiki II

Der Heimspieltag wird präsentiert von kühnle´waiko

Jugendabteilung

D-Jugend/U13

Testspiel in Gaildorf

Samstag, 11.04.2026, 10.30 Uhr

SGM Gaildorf/Ottendorf/Eutendorf vs SGM Rottal

Punktspiel in Michelfeld, Kreisstaffel

Mittwoch, 15.04.2026, 18.00 Uhr

SGM Michelfeld/Juniorteam vs SGM Rottal II

Tennisclub Fichtenberg



Informationen und Termine

im April und Mai 2026

Termine im April: Stand der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze

Fr., 10.04./Sa., 11.04.26 – Anlieferung neues Ziegelmehl für die Plätze

Im April folgen weitere Arbeiten zur Frühjahrsinstandsetzung der Plätze

Die Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze in Eigenleistung ist in vollem Gange. Am vergangenen Wochenende wurden die Plätze für die Instandsetzung vorbereitet. Nun muss der alte Belag mithilfe des neu beschafften Radialbesens abgetragen, das neue Ziegelmehl aufgebracht und die Plätze mit dem CourtFix eingeschlämmt werden.

Die Arbeiten werden durch unsere Platzwarte Harald Traub und Ekke Schäfer koordiniert. Die jeweiligen Termine finden wetterabhängig statt und werden kurzfristig über die Arbeitseinsatz-Gruppe bekannt gegeben.



Der aufgefrorene Ziegelmehlbelaag wird mit der Walze wieder heruntergedrückt.



Arbeits erleichterung mit Einsatz des neuen Radialbesens beim TCF

Termine und Spielbetrieb:

Montag	18.00 Uhr	Hobby-Damen
Montag	13.00 – 19.00 Uhr	Training mit Marion Traub – (Gruppeneinteilung ausstehend)
Dienstag	13.00 – 19.00 Uhr	Training mit Marion Traub – (Gruppeneinteilung ausstehend)
Dienstag	18.00 Uhr	Hobby-Herren
Mittwoch	18.00 Uhr	Herren 30
Donnerstag	18.00 Uhr	Hobby-Herren
Freitag	18.00 Uhr	Herren 30

Information Trainingsplanung:

Das Training mit Marion Traub findet diese Saison ab Anfang Mai dann jeden Montag und Dienstag statt. Die Einteilung der Trainingsgruppen und Zeiten wird bis Ende April erfolgen.

Spieltage Mannschaften (Bezirk B 2026/Sommer):

Mittwoch	15.00 Uhr	KIDS-Cup U12 – (Staffellige, Gr. 169)
Samstag	14.00 Uhr	Hobby Herren – (Hobby Staffel, Gr. 011)
Sonntag	9.30 Uhr	Herren 30 – (Staffellige, Gr. 059)
Sonntag	15.00 Uhr	VR-Talentiade U10 – (Staffel H, Gr. 014)

VdK Gaildorf-Rottal



Ein inklusives Betriebsklima als Chance!

24. SBV-Konferenz am 8. Juli 2026, Harmonie Heilbronn

Bereits zum 24. Mal findet am Mittwoch, 8. Juli, die SBV-Konferenz in der Harmonie Heilbronn statt – die renommierte Fortbildungsveranstaltung des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg e. V. für Vertrauenspersonen für Menschen mit Behinderungen (SBV) sowie Mitglieder von Betriebs- und Personalräten. Die SBV-Konferenz hat sich als feste Größe etabliert: Sie unterstützt engagierte Interessenvertretungen bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe, betriebliche Inklusion wirksam zu gestalten. Dieses Jahr steht die SBV-Konferenz unter dem Motto: „Ein inklusives Betriebsklima als Chance!“. Dabei stehen in der Podiumsdiskussion zunächst die aktuellen sozialpolitischen Entwicklungen im Mittelpunkt. Weitere Themen sind unter anderem: rechtliche Rahmenbedingungen beim Stellenabbau, strategische Methoden zur nachhaltigen Implementierung von Inklusion und Chancen und Risiken von KI für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

Die Anmeldung zur SBV-Konferenz 2026 ist ab sofort möglich. Die Seminargebühr beträgt inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen 179 Euro. Da es sich um eine zertifizierte Fortbildungsveranstaltung handelt, trägt der Arbeitgeber die Kosten der Freistellung und der Teilnahmegebühr sowie sonstige anfallende Kosten. Hier geht es zur Anmeldung: www.vdk-bw-event.de.

Nachbargemeinden

Heimat- und Kulturverein Sulzbach-Laufen

Auch in 2026 setzen wir unsere Chorkonzert-Reihe mit Chören aus den Nachbargemeinden fort. Wir freuen uns, zum ersten Mal die Gruppe „Sing Motion“ aus Ruppertshofen in der Schlosskirche begrüßen zu können. Das Konzert steht unter dem Motto: POP @ Church

Termin: Sonntag, den 19. April 2026

Beginn: 18.30 Uhr, **Saalöffnung:** 17.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber sehr über eine Spende. Für eine Bewirtung ist natürlich wie immer gesorgt.

Der Chor ist eine der drei Säulen des Gesangsvereins Ruppertshofen und hat sich in den letzten 20 Jahren stetig weiterentwickelt. Ursprünglich als Projekt gegründet, hat sich der Chor 2024 den Namen „Sing Motion Ruppertshofen“ gegeben. Der Frauenchor, der inzwischen über 20 engagierte Sängerinnen zählt, richtet sich an junge und jung gebliebene Sängerinnen, die Freude an moderner Chormusik haben und ihren musikalischen Horizont erweitern möchten. Regelmäßige Auftritte stehen ebenso auf dem Programm wie auch der alljährliche „Sommer-Hock“, der mit Live-Musik und weiteren attraktiven Angeboten stets viele Besucher anlockt. Das Repertoire von Sing Motion ist vielseitig und zeitgemäß: es reicht von Rock- und Pop-Songs über bekannte Musicalmelodien bis hin zu Titeln aus aktuellen Charts.

Es ist also für alle etwas dabei und wir freuen uns jetzt schon auf ein weiteres Highlight unserer Konzertreihe im Schloss.

Heimat- und Kulturverein Sulzbach-Laufen
Schloßschmiedelfeld 25, www.hkv-schlosskirche.de

Was sonst noch interessiert

Entdecken – Anpacken – Gewinnen

Aktivferienaufenthalte auf Bauernhöfen

Ferien einmal anders – Landleben-live des Evang. Bauernwerks macht's möglich: Aktivferienaufenthalte für Jugendliche auf Bauernhöfen, ob zum Reinschnuppern oder zur beruflichen Orientierung – Jugendliche verbringen ihre Ferien aktiv, als Familienmitglied auf Zeit auf einem Hof, in einer Landwirtschaftsfamilie, wo sie zwei bis sechs Wochen mitleben und mitanpacken. D. h. raus aus dem Alltag: Neues kennenlernen, gemeinsam anpacken, Landwirtschaft aktiv und live erleben.

Jugendliche tauschen in den Ferien die Schulbank, die ihnen vertraute Umgebung mit aktiver Betätigung auf einem Bauernhof. Landleben-live heißt mit anpacken, wo man helfen kann: Bei der Ernte, den Tieren, im Garten, im Haushalt oder bei der Betreuung der Kinder. Als Familienmitglied auf Zeit leben und helfen Jugendliche in der Familie und auf dem Hof mit. Durch ihre Mithilfe lernen sie das Leben auf dem Land kennen, mit allem was dazugehört: Das Leben in der Landwirtschaft, das Familienleben wie auch das Leben außerhalb des Hofes.

Ob als „Entdecker“ im Rahmen eines Aktivferienaufenthalts oder zur Berufsorientierung – Landleben-live ist ein attraktives Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren und Landwirtschaftsfamilien. Das Evang. Bauernwerk vermittelt jährlich rund 70 interessierte Jugendliche auf Höfe. Auf Wunsch können Jugendliche ab 16 Jahren auch in andere Bundesländer und über die Landesgrenzen in die Schweiz vermittelt werden.

Information und Anmeldung:

Landleben-live, Evang. Bauernwerk, Veronika Grossenbacher, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel. 07942/107-12, Fax 107-77; V.Grossenbacher@hohebuch.de, www.landleben-live.de

WFG Schwäbisch Hall

Steigende Energiepreise? Jetzt richtig beraten lassen

Die aktuellen Preissprünge bei Gas und Heizöl machen viele Hauseigentümer*innen nachdenklich: Wie kann ich meine Heizkosten langfristig planbarer gestalten? Eine Alternative, die ohne fossile Energien funktioniert, ist die Wärmepumpe. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und das Klimazentrum erklären, worauf Verbraucher*innen dabei achten sollten.

Niedrige Vorlauftemperatur: Schlüssel zur Effizienz

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Betrieb einer Wärmepumpe ist eine möglichst niedrige Vorlauftemperatur. Als Vorlauftemperatur wird die Temperatur bezeichnet, die das Heizwasser hat, wenn es in die Heizkörper geleitet wird. Idealerweise liegt diese dauerhaft unter 55 Grad Celsius. Je geringer die benötigte Temperatur, desto effizienter arbeitet das System. Besonders geeignet sind daher Gebäude mit Flächenheizungen wie Fußboden- oder Wandheizungen, da diese bereits bei niedrigen Temperaturen ausreichend Wärme liefern. Aber auch herkömmliche Heizkörper schließen den Einsatz einer Wärmepumpe nicht aus – vorausgesetzt, sie sind ausreichend groß dimensioniert oder werden entsprechend angepasst.

Gebäudedämmung senkt Kosten und steigert Leistung

Ein guter energetischer Zustand des Gebäudes ist ein weiterer entscheidender Faktor. Eine hochwertige Dämmung und moderne Fenster reduzieren den Wärmebedarf und verbessern die Effizienz der Wärmepumpe erheblich. Expert*innen empfehlen daher, notwendige Sanierungsmaßnahmen möglichst vor dem Austausch der Heizung umzusetzen, um die Anlage optimal auslegen zu können.

Planung und Dimensionierung entscheidend

Neben den baulichen Voraussetzungen spielt die richtige Dimensionierung der Wärmepumpe eine zentrale Rolle. Eine zu klein ausgelegte Wärmepumpe kann den Wärmebedarf nicht decken, während überdimensionierte Anlagen unnötig teuer sind. Eine fundierte Analyse des Energiebedarfs sowie ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage sind daher unerlässlich. In Kombination mit geeigneten baulichen Maßnahmen können Hausbesitzer*innen so langfristig Energiekosten senken und ihre Immobilie zukunftssicher aufstellen.

Angebote oft schwer vergleichbar

Wenn die Entscheidung für eine Wärmepumpe gefallen ist, stehen viele Verbraucher*innen vor einer weiteren Herausforderung: die Bewertung von Wärmepumpen-Angeboten. Diese sind häufig komplex, technisch formuliert und schwer vergleichbar. Zudem zeigen unsere Auswertun-

Machen Sie
mehr aus
Ihrem
Testament.

Zum Beispiel
einen
Schulabschluss.

kinder
not
hilfe

Ein Engagement
fürs Leben und
darüber hinaus

www.kindernothilfe.de/testament

Foto: Jakob Studnar/@Kindernothilfe



Damit der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

Bestattungen
FREY

Gaildorf
Robert-Bosch-Str. 20

Inhaberin **Sabrina Tischler**
Bestattermeisterin

TAG & NACHT
0 79 71 / 2 30 30

Gaildorf · Obersontheim · Gschwend

www.bestattungen-frey.de

Kirchliche Sozialstation Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 – 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de

gen, dass sich die Gesamtkosten stark unterscheiden können – unter anderem aufgrund unterschiedlicher Leistungsumfänge oder zusätzlicher Kostenbestandteile. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und das Klimazentrum bieten daher bereits im Vorfeld umfassende Beratung an – von den baulichen Voraussetzungen über Dämmung und Heizsysteme bis hin zur Auswahl und Bewertung von Angeboten. So können Hausbesitzer*innen fundierte Entscheidungen treffen und teure Fehlentscheidungen vermeiden.

Kostenlose Beratung schafft Orientierung

Die Energieberatung unterstützt nicht nur bei der Planung vorab. Um mehr Transparenz bei den komplexen Angeboten für Wärmepumpen zu schaffen, bietet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg eine kostenfreie Analyse von Wärmepumpen-Angeboten an. Verbraucher*innen können bis zu drei Angebote einreichen und erhalten eine unabhängige Bewertung zu Technik, Preis und Leistungsumfang. Wer sich frühzeitig informiert und beraten lässt, kann so eine fundierte Investitionsentscheidung treffen. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, in unseren Vorträgen oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline 0800/809802400 oder direkt bei der oder direkt beim Klimazentrum unter Tel. 07904/9459910. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Jobsuche über soziale Netzwerke

Online-Veranstaltung am 20. April

Für alle, die auf der Suche nach einem beruflichen Neustart sind, lohnt sich ein Blick auf Social Media: Viele Unternehmen suchen neue Mitarbeitende längst nicht mehr nur über klassische Stellenanzeigen, sondern über Online-Jobbörsen und soziale Netzwerke. In einem interaktiven Online-Vortrag zeigt Referentin Frau Kati Schmitt-Stuhlträger ganz praktisch, wie Facebook und Instagram gezielt für die Jobsuche genutzt werden können – ohne Marketing-Blabla, dafür mit klaren Tipps, die sofort umsetzbar sind.

Die Veranstaltung findet online am 20. April von 13.00 bis 15.00 Uhr statt. Anmeldungen sind unter t1p.de/start-klar möglich. Der Link zur Teilnahme wird nach der Anmeldung zugeschickt. Die Teilnahme ist mit einem internetfähigen Smartphone, Tablet oder Laptop möglich und kostenfrei.

Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung von Jobcenter Neckar-Odenwald, Jobcenter im Landkreis Schwäbisch Hall, Jobcenter Main-Tauber, Jobcenter Hohenlohekreis, Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, The Chance Weiterbildungsscout Rhein-Neckar und den Kontaktstellen Frau und Beruf Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald und Heilbronn-Franken (gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg).

Bilder im Gemeindeblatt

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.
- Aus dem Internet heruntergeladene Grafiken oder Bilder haben oft nur eine Auflösung von 72 dpi (genügt zur Darstellung am Bildschirm, aber nicht für den Druck).
- Bitte verwenden Sie für Innenaufnahmen Blitzlicht, da Fotos, die ohne Blitzlicht aufgenommen werden meist eine gewisse Unschärfe erhalten.
- Auch bei Bildern, die z. B. über-/unterbelichtet oder unscharf aufgenommen wurden, behält sich der Verlag die Veröffentlichung vor.



Und wenn die Bilder den Anforderungen nicht entsprechen? ... müssen wir die Bilder leider weglassen, wir können dann aber nicht bei jedem einzelnen Bildlieferanten nachfragen, ob er die Bilddateien in besserer Qualität nachliefern kann. Dies ist aufgrund der großen Anzahl an Bildern (ca. 400 bis 800 Bilder je Woche) zu aufwendig.

Wir bitten deshalb nochmals, darauf zu achten, dass Bilder die oben genannten Anforderungen erfüllen. Vielen Dank!

Krieger-Verlag